

INFORMATION

Künstlerische Leitung: Johannes Rausch
Organisation: Stefanie Seidel
Redaktion: Sabine Wöllgens
Pförtnerhaus Feldkirch: Willi Salzer

KOOPERATION

Theater am Saumarkt: Sabine Benzer, Marie-Rose Cerha

EINTRITTSPREISE

Tagesvorstellungen: EUR 5,00
mit Jugendcard, 360 card, Familien ab 3 Personen: EUR 4,00
Festivalfamilienpass: Euro 40,00
Abendvorstellungen EUR 10,00
mit Jugendcard, 360 card, Familien ab 3 Personen: EUR 8,00

SPIELORTE

Pförtnerhaus, Reichenfeldgasse 9
Theater am Saumarkt, Mühletorplatz 1
Marktgasse Feldkirch
Antiquariat Chybalski, Bahnhofstraße 11
Jugendzentrum Graf Hugo, Widnau 10

INFORMATION, KARTENRESERVIERUNG

Luaga @ Losna Festivalbüro: Stefanie Seidel
Gamperdonaweg 2, 6710 Nenzing, Österreich
M + 43 (0) 699.134 06 558
stefanie.seidel@luagalosna.at
www.luagalosna.at

Theater am Saumarkt
Mühletorplatz 1, 6800 Feldkirch
T, F +43 (0) 5522-72 895
office@saumarkt.at
www.saumarkt.at

Mit freundlicher Unterstützung



VORSCHAU 2015

27. Luaga @ Losna Nenzing
30. Juni bis 4. Juli 2014

Luaga und Losna

13. Symposium Theater & Bild & Ton

BILDENDE KUNST UND FIGURENTHEATER

Gegenwärtiges Figurentheater und Bildende Kunst haben vieles gemein: hier wird im Raum in Bewegung gesetzt, was dort entstanden ist. Deshalb möchten wir im Symposium auf eine Forschungsreise gehen. Wir bitten alle Teilnehmer_innen darum, ein Material, eine kleine Skulptur, eine Maske, ein Foto etc. mitzubringen. Zu diesem Objekt werden wir Geschichten erfinden, seine Bewegung im Raum untersuchen, seine Möglichkeiten zu entdecken versuchen, und wir wollen dabei die Potentiale moderner Medien wie Video nicht unterschlagen.

Bestandteil des Symposiums sind der Besuch aller Vorstellungen im Rahmen des Festivals und tägliche Inszenierungsgespräche, bei denen sich die Theatergruppen und die Teilnehmer_innen bei Wasser und Wein zu einem Austausch treffen. Zu diesen abendlichen Gesprächen ist auch das interessierte Publikum eingeladen!

MODERATION

Heinz Gubler, Schweiz ist Regisseur, Filmer und Leiter der Gub Company und lebt in Zürich.
Manfred Jahnke, Deutschland ist Dramaturg und Theaterwissenschaftler und unterrichtet u. a. an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart, Abteilung Figurentheater.



WORKSHOPS

HINTER DEN KULISSEN – EIN THEATERWERKSTATT 12+

Sei dabei, wenn es wieder heißt Luaga und Losna! Gemeinsam mit der Theater- und Medienpädagogin Stefanie Seidel begleitest du das Festival. Dabei gewinnst du einen intensiven Einblick in die Theaterlandschaft und hinter die Kulissen des Festivals. Du kannst alle Veranstaltungen des Theaterprogramms besuchen, SchauspielerInnen und Künstler hautnah treffen und neue Inputs gewinnen. Am Donnerstag heißt es sogar, in die Welt des Zirkus einzutauchen. Dabei erlebst du ein echtes Abenteuer und darfst dich in verschiedenen Zirkusdisziplinen von Artistik, Jonglage bis hin zur Akrobatik ausprobieren. Alle Teilnehmer_innen haben dabei die Möglichkeit innerhalb des Theaterwerkstatt ihre Fähigkeiten und Begabungen einzubringen.

Kosten Euro 12,-

Programm alle Tagesvorstellungen und

Dienstag, 2. September 2014
Vorbereitung um 15.00 Uhr im JZ Graf Hugo

Mittwoch, 3. September 2014
Eintauchen in die Welt des Theaters und der Performance von 14.00 bis 16.00 Uhr im JZ Graf Hugo

Donnerstag, 4. September 2014
Zirkuswerkstatt ab 10.00 Uhr im JZ Graf Hugo
anschließend um 12.30 Uhr Präsentation in der Marktgasse

Freitag, 5. September 2014
Abschlussgespräch von 11.00 bis 13.00 Uhr im JZ Graf Hugo



ZIRKUSWERKSTATT 9+

Tauche ein in die Welt des Zirkus mit dem professionellen Trainer Sebastian Gerer vom Zirkusverein „Zack & Poing!“ Dabei erlebst du ein echtes Abenteuer und darfst dich in verschiedenen Zirkusdisziplinen von Artistik, Jonglage bis hin zur Akrobatik austoben. Gemeinsam wollen wir dann in der Feldkircher Innenstadt zeigen, was wir erarbeitet haben. Im Vordergrund stehen dabei stets Spiel, Spaß und Bewegungsfreude. *Bitte mitbringen: bequeme Turnkleidung, Getränke und evtl. eine Jause. Falls Ihr selbst Einräder, Diabolos, Keulen etc. habt, könnt ihr sie gerne mitnehmen.* Die Zirkuswerkstatt kann auch ohne Teilnahme an der Theaterwerkstatt besucht werden.

Kosten Euro 7,-

Donnerstag, 4. September 2014
Zirkuswerkstatt ab 10.00 Uhr im JZ Graf Hugo
anschließend um 12.30 Uhr Präsentation in der Marktgasse

Grußwort des Bürgermeisters

26 Jahre ist es nun schon wieder her, dass in Nenzing ein kleines Theaterfestival für ein junges Publikum gegründet wurde. Damals für Österreich etwas völlig Neues, heute ist „Luaga und Losna“ das älteste Festival seiner Art in unserem Land und erfreut sich großer Wertschätzung im In- und Ausland. Johannes Rausch als Festivalleiter ist es in bewährter Manier wieder gelungen, ein breites Spektrum von Produktionen aus Israel, Deutschland, Russland, den Niederlanden und Österreich nach Feldkirch zu bringen; eine einzigartige Gelegenheit, sich einen Überblick über die internationale junge Theaterzene zu verschaffen. Ich freue mich sehr, dass „Luaga und Losna“ auch in diesem Jahr wieder das kulturelle Leben unserer Stadt bereichern wird und wünsche allen Besucherinnen und Besuchern, den gastierenden Gruppen und den beteiligten Fachleuten spannende und künstlerisch fruchtbare Tage in Feldkirch.

Mag. Wilfried Berchtold
Bürgermeister

Grußwort des Festivalleiters

Liebes junges und älteres Publikum, ich freue mich, Dir das Programm des 26. Festivals „Luaga und Losna“ in Feldkirch überreichen zu können. Das Team des Festivals hat sich wieder bemüht, Ensembles einzuladen, deren Stücke einen breiten Überblick über das internationale Theaterschaffen bieten und sich an alle Altersgruppen richten – von den Aller kleinsten bis hin zu den Älteren und Alten, die am Dienstag- und Samstagabend eingeladen sind, sich mit theatraler Aufarbeitung von Geschichte zu beschäftigen. Wir freuen uns auch, das sinnliche Theatererlebnis des Festivals mit Workshops und einem Symposium vertiefen zu können. In Zusammenarbeit mit der IG Kultur werden am Donnerstag Politiker des Landes ihre kulturellen Ziele erläutern. Ich hoffe, dass „Luaga und Losna“ dadurch zu einem fruchtbaren Diskurs zwischen Kultur und Politik in der Zukunft beitragen kann. Das Team von „Luaga und Losna“ und ich danken der Stadt Feldkirch, dem Theater am Saumarkt, dem Antiquariat Chybalski und dem Jugendhaus Graf Hugo für die engagierte Mitarbeit und Unterstützung. Wir hoffen Dich, liebes Publikum, zahlreich bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu können.

Johannes Rausch

www.luagalosna.at

26. Internationales Theaterfestival für ein junges Publikum
13. Symposium Theater & Bild & Ton

Luaga und Losna

2. bis 6. September
2014 Feldkirch

Gestaltung: Michael Mittermayer. Druck: ba.druck/satz.
Fotonachweis: Olga Mihaleva, Hans Gerritsen, Heinz Gubler, Teilnehmende Theatergruppen



DIENSTAG, 2. SEPTEMBER 2014

17.00 Uhr, Pfortnerhaus

Agadit Puppet Theatre, Israel
KLEIN AMADEUS 5+
von und mit: *Gadit Cohen*. Regie: *Elit Weber*. Musik: *Beni Menahem*. Ausstattung: *Yulla Krivizky*. Kostüme: *Gadit Cohen*.

Wolfgang Amadeus Mozart galt als musikalisches Wunderkind. Mit drei Jahren lernte er schon das Klavierspiel und mit fünf komponierte er sein erstes Stück. Trotzdem wünschte der kleine Amadeus nichts sehnlicher, als ein normales Kind zu sein und mit den anderen draußen zu spielen. Mit Hand- und Fingerpuppen, Kostümen und riesigen Hüten spielt Gadit Cohen alle Rollen in dieser poetischen und musikalischen Vorstellung über die frühen Jahre Mozarts, begleitet von vielen seiner musikalischen Werke.

anschließend: Eröffnungsbuffet

20.00 Uhr, Theater am Saumarkt

Theater der Figur, Österreich
DAS HUNDERTSTE JAHR 16+
von Gerhard Ruiss
mit: *Jochen Ganser, Heinz Gubler, Johannes Rausch, Anna Maria Tschopp, Birgit Unger, Sabine Wöllgens*.

Die bitterböse Revue über eine Reihe von „Jubiläen“ der österreichischen Geschichte beginnt mit dem Ausbruch des Ersten Weltkriegs 1914. Als Bühne für diese Ereignisse dient ein Kaffeehaus, das immer wieder seinen Zustand und seinen Namen ändert. In mehr als dreißig Rollen kommen neben Personal und Gästen u.a. mehrere Völker, der Kaiser, ein Postbeamter, Alois Schickelgruber, ein Oberkommandierender, Kühe, Kirchenglocken, Hubschrauber und Fanfaren zu Worte. Die letzten Urteile über das zur Branntweinstube verkommene Kaffeehaus sprechen ein Immobilienmakler und ein Altwarenhändler, der immerhin noch ein kleines Blechschild entdeckt: Austria erit in orbe ultima. Fohmarkt. Abtransport. Viel mehr wird es nicht werden. *Das Theater der Figur* präsent

tiert das Stück in einer szenischen Lesung unter Einsatz von Musik, Geräusch, Video und Objekttheater.

22.00 Uhr, Theater am Saumarkt

Inszenierungsgespräch Klein Amadeus und Das Hundertste Jahr

MITTWOCH, 3. SEPTEMBER 2014

11.00 bis 13.00 Uhr, Antiquariat Chybulski

Symposion Theater@Bild@Ton

17.00 Uhr, Pfortnerhaus

Kinder- und Jugendtheater Novgorod MALI, Russland
KLEINE GEFÜHLE 3+
Stück, Regie: *Nadezhda Alexeeva*. Spiel: *Marina Vihrova, Anastasia Alexeeva*. Bühne: *Igor Semonov*. Lichtdesign: *Larisa Deduh*.

Wie jedes Kind, das allein zu Hause bleiben muss, ist der Held der Geschichte auf der Suche nach Beschäftigungen und Abenteuern. Wenn er ein Spiel erfindet, bei dem er im Flugzeug fliegen muss, organisiert er eine Expedition zum Flughafen. Das Stück erzählt, basierend auf Beobachtungen und persönlichen Erinnerungen und ganz ohne Worte, über kindliche Gefühle, was Kinder mögen und was sie nicht mögen. Die Erfahrung eines kleinen Menschen ist voll davon. Und der erwachsene Zuschauer kann sich zurück versetzen in die Spiele seiner Kindheit, in das Gefühl, in alltäglichen Dingen Schätze zu entdecken - und beginnt, die häusliche Welt als ein Universum zu betrachten, in dem ein rastloser kleiner Hausgeist lebt.

20.00 Uhr, Theater am Saumarkt

Inszenierungsgespräch Kleine Gefühle

DONNERSTAG, 4. SEPTEMBER 2014

11.00 bis 13.00 Uhr, Antiquariat Chybulski

Symposion Theater@Bild@Ton

16.00 Uhr, Pfortnerhaus

ANPU Theater, Tschechien
DES TEUFELS SCHWAGER 5+
Spiel: *Bela Schenková, Megan Cameron, Renáta Kubišová, Nad'ja Jamniková*. Bühne: *Barka Zichová*. Text & Regie: *Bela Schenková*.

Ein tapferer Mann, ein goldener Ring, habgierige Menschen, ein dummer alter König und nicht zuletzt die Teufel in der Hölle sind die Zutaten dieses Märchens, das das Anpu-Theater mit Schauspielern, Puppen, Masken und Musik auf die Bühne bringt. Der Teufel, der Held der Geschichte, wird gemeinhin als eine Kreatur betrachtet, die die Menschen zum Bösen verführen will. In diesem, wie auch in anderen tschechischen Märchen tritt er jedoch als gestreichte, witzige und gerechte Figur auf, die sich für die Armen einsetzt und die Bösen in die Hölle befördert.

Eine teuflisch humorvolle, spannende, aber auch poetische Show für Kinder ab fünf, aber auch für Erwachsene mit kindlicher Fantasie. In englischer Sprache mit deutschsprachigen Erklärungen.

17.30 Uhr, Theater am Saumarkt

NIE GENUG UND NIE GERECHT!
Die IG Kultur Vorarlberg lädt die Kultursprecher_innen der Landtagsparteien ein, über ihre kulturpolitischen Ziele und ihre Arbeit zu diskutieren.

Mag. Harald Sonderegger, Landesrat für Kultur (ÖVP)
Ernst Hagen, Kultursprecher (FPÖ)
Johannes Rauch, Kultursprecher (Grüne)
Dr. Gabi Sprickler-Falschlunger, Kultursprecherin (SPÖ)

Moderation: Mag. Peter Niedermair.

Die IG Kultur Vorarlberg ist die kulturpolitische Interessenvertreterin der Kulturinitiativen im Land, sieht sich aber auch als Beraterin der Verwaltung und der Politik. Sie tritt für gleichberechtigten Zugang zum Kulturleben für die Vorarlberger Bevölkerung ein und unterstützt deren Kunstinteresse. Ein zentrales Ziel sind angemessene und gerechte Arbeitsbedingungen in der Kulturarbeit. Die IG Kultur ist Impulsgeberin, Mitgestalterin und Partnerin im kulturellen Geschehen in Vorarlberg.

20.00 Uhr, Theater am Saumarkt

Inszenierungsgespräch Des Teufels Schwager

FREITAG, 5. SEPTEMBER 2014

10.00 Uhr, Theater am Saumarkt

theater.nuu, Österreich
VIDULI – ICH PACKE MEINEN KOFFER 2+
Von und mit: *Sarah Gaderer und Laura-Lee Röckendorfer*.

Sa und La bauen ihren eigenen Koffer, einen Riesen-Koffer. Aber was nehmen sie alles mit? »Ich nehme einen Ball. Ich nehme einen Ball und ein Lachen. Ich nehme einen Ball, ein Lachen und eine Banane. Ich nehme ... « Sie packen den Koffer ein und aus. Sie tanzen mit ihm und singen mit ihm. Das Stück basiert auf dem bekannten Kinderspiel: „Ich packe meinen Koffer“. Es ist ein Spiel mit dem Gedächtnis, mit Fantasie und Vorstellungskraft. Du kannst alles in deinen Koffer packen was du willst. Sei es ein riesengroßer Elefant oder das unbeschreibbare, ungreifbare Gefühl eines Lachens. Alles passt in diesen Koffer rein. Manchmal verstecken wir uns auch selbst in unserem Koffer. Wir machen den Deckel zu und sind verschwunden. Wir können ihn jedoch jederzeit öffnen, und sind wieder da.

11.00 bis 13.00 Uhr, Antiquariat Chybulski

Symposion Theater@Bild@Ton

16.00 Uhr, Pfortnerhaus

Lottaleben, Österreich
KAKA-DU 3+
Spiel: *Gina Battistich, Susanne Foisner, Laura Nöbauer*. Konzept, Idee: *Lisa Weiß und Ensemble*. Regie: *Christina Rauchs*. Musik: *Laurentius Rainer*. Kostüm: *Antonia Foisner*. Bühnenbild: *Susanne Foisner*.

Kennst du das, wenn's so drückt? Und wenn das Klo noch wie ein großer Berg erscheint, den man erst einmal besteigen muss? Paula ist am Klo. Alleine. Die Frage, Windel oder nicht Windel ist Vergangenheit, Töpfchen oder Klo hingegen noch

nicht ganz. Das Klo ist kein Spielzimmer, sagt Mama. Paula ist da anderer Meinung. In ihrer Phantasie wird der Klobesen lebendig und das Klopapier beginnt Geschichten zu erzählen. Gemeinsam mit ihren fantastischen Freundinnen – einem Pömpel mit viel Enthusiasmus und einem Klobesen mit Putzfimmel – stürzt sie sich in ein lustvolles Abenteuer voller Geräusche, Gerüche und Experimente. *Die Spielerinnen zeigen vor allem durch Bewegung und mit Livemusik den Akt des Ausscheidens mit allen Höhen und Tiefen bis hin zur vollständigen Erleichterung und nehmen das Publikum mit auf eine spielerisch-sinnliche Reise durch die mehrlagige Welt des Klogangs.*

20.00 Uhr, Theater am Saumarkt

Inszenierungsgespräch Lottaleben und Kaka-Du

SAMSTAG, 6. SEPTEMBER 2014

10.00 bis 15.00 Uhr, Antiquariat Chybulski

Symposion Theater@Bild@Ton

17.00 Uhr, Pfortnerhaus

De Stilte, Niederlande
GOYS AND BIRLS 8+

Mit: *Gleen Orlando Mardenborough, Wiktorija Czakon, Tim Volleman, Elena Sgarbi, Paolo Yao, Donna Scholten*. Choreografie: *Jack Timmermans*. Musik: *Timothy van der Holst, J. S. Bach, Jacqueline Hamelink* (Cello)

Blau oder rosa? Von Geburt an werden Jungen und Mädchen danach unterschieden. Wie sähe die Welt aus, wenn uns das egal wäre? Sechs Tänzer, drei Männer und drei Frauen, versuchen sich in der Körpersprache des anderen Geschlechts, übernehmen Gedanken, versuchen sie selbst zu sein und der andere zu werden. Sie rebellieren und passen sich an. Kleidung und Handtaschen markieren dabei die Grenze zwischen Jungen und Mädchen. Zu Musik von Bach und zu zeitgenössischer Musik erkunden die Tänzer in einer bunten, temporeichen Identitätskrise die Aneignung und Ablehnung von Geschlech-

terzuweisungen. Nicht nur für „Boys and Girls“, sondern auch für „Men and Women“!

20.00 Uhr, Theater am Saumarkt

Die kleinste Bühne der Welt, Deutschland
PAPIER.KRIEG 16+
Ein Wechsel-Spiel zwischen Küchentisch und Weltgeschichte von und mit: *Jörg Baesecke*

Wie schmeckt Stalintorte? Was ist Horst-Wessel-Wurst? Wer fürchtet sich vor Haubenlerchen? Mit Hilfe von Papier, von Feldpost und Notgeld, kleinen Pop-Up-Bühnen, schattenhaften Drucken und scharfen Schnitten öffnet sich hier ein Rückblick aufs 20. Jahrhundert: Unvollständig und selten chronologisch, dafür persönlich und genau. Komisch, tragisch und poetisch. Ein Treffen unter dem winterlichen Orion, das Kratzen an verbranntem Toast, eine Karte mit 25 erlaubten Worten, ein Witz um die holländische Königin Wilhelmina – historisch mag es unbedeutend sein, doch auf der Bühne wirkt alles zusammen und webt ein Erinnerungsmuster ganz eigener Art. *Ist nicht schon längst alles geschrieben, erzählt und verfilmt, was es über „Ruhm“ und Elend zweier Weltkriege, nationalen Wahn und Verbrechen gegen die Menschlichkeit zu berichten gibt? Vielleicht – aber selten ist das große Thema so originell, eindringlich und anrührend komisch unter die Lupe genommen worden, wie es Baesecke mit seiner „Kleinste Bühne der Welt“ gelang.* Armin Greune in der Süddeutschen Zeitung

21.30 Uhr, Theater am Saumarkt

Inszenierungsgespräch Goys and Birles und Papier.Krieg

INFORMATION IN ENGLISH LANGUAGE

www.luagalosna.at/feldkirch-2014/